

5)

# Hecken und Bäume - als Vogelschutzgehölz.

Einige der besten Gesangkünstler aus unserer Vogelwelt sind Grasmücken und Laubsängerarten, unserer Heimat. Als Lebensraum, benötigen sie hohe Bäume, auf denen sie der Futtersuche nachgehen können. Zum Brutgeschäft aber sind sie auf Hecken & Sträucher angewiesen.

Wer also diesen Sangesfürsten speziell helfen will, dem empfehlen wir, bei Neuanlegen von Hecken . ca. 10 bis 15 meter im Abstand einen Baum zu pflanzen, der die Hecken überragt.

Hierzu haben sich besonders bewährt : Birken, Ahorn - Ebereschen  $\frac{1}{2}$  ( Vogelbeerbaum ) Hainbuche, Holunder .



Als Nistplatz werden folgende Heckensträucher besonders gerne angenommen: Heckenkirsche - Heckenrose, (sehr empfehlenswert rosa multiflora ) - Grüne Berberitzen ( berberis thunbergi) sind besonders wertvoll. Durch den Stachelbewuchs an den Zweigen haben Katzen - Marder - Wiesel - Elster - usw. ,so gut wie keine Chance ,die Vogelbrut zu zerstören. Von vielen Vogelarten werden grüne Berberitzen , bevorzugt als Nistplatz angenommen.

Von jeder Pflanzungsmaßnahme profitiert die Natur ,doch gemischte Pflanzungen - von Bäumen und Sträuchern - erweisen sich als besonders wertvoll.

